
Subject: TU Berlin Haarforschung
Posted by [LordKord](#) on Fri, 12 Apr 2013 20:05:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die TU Berlin gab 2011 an, offiziell Haarfolikel zu züchten.
Eine Aussage war, bei entsprechenden finanziellen Mitteln wären diese in 5 Jahren einsatzbereit.
Das wäre 2016. Es ist etwas still geworden um diese Forschung. Hat jemand neuere Informationen?
Gibt es einen Investor? Wenn nicht, wie wäre es mit Crowd Founding?

Wenn dies funktioniert und sicher ist, wären HT ohne Nutzung des eigenen Spenderhaars möglich.
Es könnten höhere Dichten erzielt werden als bisher.

Alle anderen Verfahren finde ich uninteressant. Stammzelleninjektionen bewirken nur geringe Haarverdichtung oder min. Haarneuwuchs.

Sinnvoll ist es somit nicht noch eine HT zu machen, sondern sich wenn ein Haarteil zu besorgen und die nächsten 5-10 Jahre abzuwarten.

Was meint ihr?

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [#Tobii](#) on Fri, 12 Apr 2013 20:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe diesen Doktor von der TU mal angeschrieben, es kam aber keine Antwort zurück.
Crowd Founding? Noch nie davon gehört. Erklär mal.

Zum Thema Haartransplantation: meiner Meinung nach sehr sinnvoll mit sehr guten Aussichten bei richtigen Voraussetzungen. Wenn genügend Haare vorhanden sind und das passende Alter dann würde ich sofort eine machen.
Für einen 40-45 jährigen Mann der nur Kleinigkeiten ausbessern möchte ist das eine super Möglichkeit.

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [pilos](#) on Fri, 12 Apr 2013 20:28:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tobii87 schrieb am Fri, 12 April 2013 23:25

Crowd Founding? Noch nie davon gehört. Erklär mal.

eine art klingelbeutel für die forschung....

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [LordKord](#) on Fri, 12 Apr 2013 20:53:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Crowdfunding>

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [kamps](#) on Sat, 13 Apr 2013 17:14:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann lieber der Kirche spenden
wenn die forschung was taugt wird man auch sponsoeren finden
nur wen es schrott wie wie eben 100 mal davor findest keienn der dafür zahlen will , warum auch

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [LordKord](#) on Sun, 14 Apr 2013 03:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wem gehören eigentlich die Patente der Haarforschung?

Kann doch nicht sein...ein Team, welches aus öffentlichen Geldern bezahlt wird und eine mit öffentlichen Mitteln bezahlte Forschung betreibt, macht sich nach erfolgreicher Forschung als private Firma selbstständig?

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [quix](#) on Sun, 26 May 2013 14:16:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es hier eigentlich mittlerweile neue Informationen? Kaum zu glauben, dass es tatsächlich am Funding hängt?

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [Improvement](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:08:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update ?

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [Benutzer26J](#) on Wed, 19 Jun 2013 13:56:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist alles am Arsch. Ey ich bin hier im Forum seit 2006, also geschlagene 7 Jahre und es hat sich einfach nichts getan obwohl schon damals immer gesagt wurde "noch 2 Jahre blabla". Mit 26 Jahren und meiner NW5 ist mir langsam auch alles scheiß egal hier. Sorry für den Frust, aber irgendwann glaubt man an gar nichts mehr..

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [yoshi84](#) on Thu, 20 Jun 2013 22:54:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer26J schrieb am Wed, 19 June 2013 15:56Es ist alles am Arsch. Ey ich bin hier im Forum seit 2006, also geschlagene 7 Jahre und es hat sich einfach nichts getan obwohl schon damals immer gesagt wurde "noch 2 Jahre blabla". Mit 26 Jahren und meiner NW5 ist mir langsam auch alles scheiß egal hier. Sorry für den Frust, aber irgendwann glaubt man an gar nichts mehr.. Ich hoffe doch du hast dir die Haare runterrasiert...

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [mosspower](#) on Fri, 21 Jun 2013 14:02:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer26J schrieb am Wed, 19 June 2013 15:56Es ist alles am Arsch. Ey ich bin hier im Forum seit 2006, also geschlagene 7 Jahre und es hat sich einfach nichts getan obwohl schon damals immer gesagt wurde "noch 2 Jahre blabla". Mit 26 Jahren und meiner NW5 ist mir langsam auch alles scheiß egal hier. Sorry für den Frust, aber irgendwann glaubt man an gar nichts mehr..

Ich verstehe wirklich nicht, warum "wir" das nicht selbst in die Hand nehmen. Man sieht doch an Deinem Post, dass es (hunderte von) Millionen Menschen (weltweit) gibt, die an dem Problem nicht nur leiden, sondern auch manchmal völlig zugrunde gehen.

Warum nicht einen Fond gründen und damit Forschungen finanzieren.
Mal ein Beispiel. 100 Millionen (weltweit betroffene) Menschen sollten locker bereit sein pro Jahr 10 EUR zu "spenden", das wären dann 1 Mrd. EUR pro Jahr für Forschungszwecke auf diesem Gebiet - da könnte man sogar mehrere, unabhängige Forschungsteams werkeln lassen ... ich verstehe es net, dass "wir" sowas net hinbekommen.

Gruß und Haare runter und einfach daran denken, dass mehrere hunderte von Millionen Menschen das gleiche Schicksal erleiden und es noch mehrere hunderte Millionen Menschen gibt, die noch wesentlich schlimmer dran sind (Hunger, Dritte Welt, Ausbeutung ect.) wie "wir".

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [reisepass](#) on Sun, 23 Jun 2013 21:28:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt 2 Lösungen:

1. Den Behelfsmarkt austrocknen. Solange der Rubel bei Perücken und Haartransplantationen rollt, ist da genug Kohle, um Patente vom Markt zu nehmen. Erst wenn den Rotz keiner mehr kauft, wendet sich die Forschung neuerem zu.

2. Sich politisch engagieren. Die Piratenpartei ist in Berlin besonders stark. Am besten dort eintreten und dann in AGs Vorschläge bzgl. Forschung, Gesundheit, etc. ausarbeiten und einbringen.

Die Charité ist staatlich und Berlin ist mit 64 Mrd. EUR verschuldet.

Es bräuchte ein Konzept, dass das Land solche Forschungen wie die der Alopezie fördern müsste und später das Startup an die Börse bringt. Das bräuchte hunderte Millionen Einnahmen. Sowa geht allerdings nicht mit den verfilzten Altparteien. Hier müssen Visionäre ran. Deshalb eher Piraten.

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [Benutzer26J](#) on Mon, 24 Jun 2013 10:38:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe da etwas interessantes im Internet gefunden! Was haltet ihr davon? Da darf man sich aussuchen, wo Geld hininvestiert wird!
<https://www.hellobank.de/die-antworten/idee-1/>

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 25 Jun 2013 09:56:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Ende der Glatze wurde schon 1995 vorausgesagt:

http://www.focus.de/gesundheit/news/haarforschung-das-ende-der-glatze_aid_155029.html

ich sage euch die Glatze ist noch lange nicht am Ende!

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [chribe](#) on Tue, 25 Jun 2013 11:31:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke die Technik ist da für ein ordentliche Behandlung, nur eine Frage der Zeit.
Persönlich strebe ich allerspätestens 2020 an, wenn nicht schon das Forum vorher was gefunden hat.

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [vermouth](#) on Fri, 05 Jul 2013 11:02:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht ob man von den Piraten soviel erwarten kann.
Das sie sich besonders gegen Unterwanderung und Lobbyismus wehren scheint mir nicht so.

Sowas mit Crowdfunding zu finanzieren scheint mir auch ein unmögliches Vorhaben.
Nur ein Bruchteil der Spenden würden für die Forschung notwendig sein aber es wären Billionen notwendig um der Pharma- und Kosmetik-Industrie die Haarausfallsparte abzuknöpfen.

Wenn es denn keine starke Gegenlobby geben würde, wäre der Kampf gegen HA via Genforschung schon lange gewonnen.
Ist doch das selbe wie mit der Energiebranche, da verschwinden jährlich soviele Patente im Nichts.

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [H_U_82](#) on Wed, 04 Sep 2013 22:10:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mosspower schrieb am Fri, 21 June 2013 16:02Benutzer26J schrieb am Wed, 19 June 2013 15:56Es ist alles am Arsch. Ey ich bin hier im Forum seit 2006, also geschlagene 7 Jahre und es hat sich einfach nichts getan obwohl schon damals immer gesagt wurde "noch 2 Jahre blabla". Mit 26 Jahren und meiner NW5 ist mir langsam auch alles scheiß egal hier. Sorry für den Frust, aber irgendwann glaubt man an gar nichts mehr..

Ich verstehe wirklich nicht, warum "wir" das nicht selbst in die Hand nehmen. Man sieht doch an Deinem Post, dass es (hunderte von) Millionen Menschen (weltweit) gibt, die an dem Problem nicht nur leiden, sondern auch manchmal völlig zugrunde gehen.

Warum nicht einen Fond gründen und damit Forschungen finanzieren.
Mal ein Beispiel. 100 Millionen (weltweit betroffene) Menschen sollten locker bereit sein pro Jahr 10 EUR zu "spenden", das wären dann 1 Mrd. EUR pro Jahr für Forschungszwecke auf diesem Gebiet - da könnte man sogar mehrere, unabhängige Forschungsteams werkeln lassen ... ich verstehe es net, dass "wir" sowas net hinbekommen.

Gruß und Haare runter und einfach daran denken, dass mehrere hunderte von Millionen Menschen das gleiche Schicksal erleiden und es noch mehrere hunderte Millionen Menschen

gibt, die noch wesentlich schlimmer dran sind (Hunger, Dritte Welt, Ausbeutung ect.) wie "wir".

also ich bin dabei !! ich stehe sowohl an deiner seite als Partner für alles als auch als Spender.
!!! Diese Frage habe ich mir schon so oft gestellt !!!

Subject: Aw: TU Berlin Haarforschung
Posted by [Improvement](#) on Fri, 18 Oct 2013 21:54:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es von der TU Berlin mal ein Update ?
